

Die Abteilung Tennis

Die Historie:

Es ist zwar kaum vorstellbar, aber lange vor Christi Geburt, wurde Tennis als Sportart betrieben. Die Geschichte beginnt ungefähr zu Lebzeiten Odysseus. Odysseus, er hat bei dem Mega-Event „Trojanischer Krieg“ um 1180 vor Chr. die Hinterfotzigkeit mit dem Pferd performed, kannte also bereits das Spiel mit Ball und Schläger. Damals war aber der Sport noch nicht unter dem Begriff „Tennis“ bekannt.

Das Wort „Tennis“ kommt wohl eher aus der französischen Sprache, „Jeu de Paume“, was soviel heißt wie „Schlagen des Balles mit der flachen Hand“. Gespielt wurde es vornehmlich an königlichen Höfen und in fürstlichen Hallen. Die bescheidenen Behausungen des gemeinen Volkes hätten auch kaum den Platzbedarf des Spiels geboten. Später benutzten die Aktiven das bis in unsere Zeit hinein bekannte „Raquettes“, welches mit Darm- oder Lederschnüren bespannt war. Vielleicht kommt daher der Ausdruck von einem Sch...ßspiel, wenn von einer Niederlage die Rede ist.

Bei der Schlagausführung entstand dann das Wort „Tenez“, was soviel bedeutet wie „da nehmen Sie“, daraus entstand der heutige Begriff des Wortes „Tennis“.

Auch in grauen Vorzeiten spielte man schon um jede Menge Geld, und zwar wurde jeder Punkt mit 15 Sous bezahlt. Sous waren französische Münzen, ein Spiel bestand aus 4 Punkten, demzufolge mussten für ein Spiel 60 Sous bezahlt werden.

Es waren nun wie so oft die Engländer, die sich an eine Vereinfachung der Zählweise heranmachten. Das Spiel um bares Geld verschwand. Durch das Zählen von 15, 30, 40 und Vorteil/ Nachteil Aufschläger oder Rückschläger, kam es zur heute geläufigen Zählweise. Warum ausgerechnet die Engländer ihre Vorstellungen durchzusetzen vermochten liegt zum einen an dem heute immer noch weltberühmten und einzigartigen Turnier von „Wimbledon“, es wurde am 09. Juli 1877 zum ersten Mal ausgetragen, und zum anderen an der Tatsache, dass die Engländer noch nie eine Gelegenheit ausließen den Franzosen eins auszuwischen.



Vereinsmeistern 1988 und Abteilungsleitung mit Schirmherr
1. Bürgermeister Walter Scharf

Die Gegenwart:

Bei uns wurde der „Weiße Sport“ erst populär und Volkssport Nr. 1 durch Boris Becker (Bobele) und Steffi Graf (die Gräfin).

In Scheuring wird Tennis quasi ab der Mitte der Amtszeit von Bürgermeister Walter Scharf und seit Fertigstellung der Tennisplätze im Jahre 1988 gespielt.

Die Abteilung Tennis ist zwar die zweitjüngste, aber nach Anzahl der Mitglieder auch die zweitgrößte Abteilung des FC Scheuring.

Die Neuzeit:

In Deutschland wird seit etwa 120 Jahren Tennis gespielt, auch hier waren es die Engländer die den Sport zu uns brachten. Die deutschen Vereine entstanden um 1880, der erste 1876 in Bad Homburg. Hier wurden auch die ersten internationalen Deutschen Meisterschaften 1892 ausgetragen.



Vereinsmeisterschaften 1999

Um die Abteilung ins Leben zu rufen, waren seitens der Initiatoren einige Anstrengungen notwendig. Bereits im Jahr 1979, fand unter der Leitung von Konrad Maisterl sen. eine Versammlung der Tennisinteressierten in Scheuring statt. Schon im darauffolgenden Jahr 1980 wurde ein Bauantrag für die Errichtung einer Tennisanlage gestellt. Das Problem waren aber nicht die Tennisplätze selbst, sondern der Standort an dem sie errichtet werden sollten.

Zunächst war geplant, die Tennisanlage am Parkplatz des Stausees zu errichten, dies lehnte die Regierung jedoch ab. Nach jahrelangem Tauziehen und verhandeln wurde dann doch noch ein Kompromiss gefunden, mit dem Ergebnis des heutigen Standortes.

Es wurde in einer Tennisausschusssitzung beschlossen, dass die Tennisler eine weitgehend eigenständige Abteilung des FC Scheuring werden und am 26.07.1986 wurde die erste Abteilungswahl durchgeführt.

Zum ersten Abteilungsleiter wurde Hans Schreivogl, als Stellvertreter Kurt Haas, Kassier Helmut Löß und Schriftführer Alfred Hahn gewählt.

Das Gremium trieb mit anerkennenswerter Energie das Projekt voran. Frau Petra Triebler wurde mit der Planfertigung beauftragt, die Bauträgerschaft übernahm die Gemeinde. Unter der Mitwirkung von Andreas Graf wurde die öffentliche Ausschreibung erstellt und ausgewertet. Den Zuschlag erhielt die Firma Ditsch, Bau GmbH, Prittriching, sie begann am 21.01.1988 mit den Bauarbeiten.

Nach nur 12 Wochen Bauzeit, in denen außer der Firma Ditsch auch ca. 45 Abteilungsmitglieder über 600 Arbeitsstunden mit viel Fleiß und Schweiß abgeleistet hatten, konnte am 27.05.1988 der Spielbetrieb aufgenommen werden.

Allen, die bei der Durchführung des Bauvorhabens tatkräftig mitgeholfen und sich engagiert haben, sei es durch Arbeitsleistung, Geld- oder Sachspende, soll hier nochmals Dank gezollt werden. Ohne die aktive Mithilfe und die Mitwirkung jedweder Art, als Einzelner oder im Kollektiv, wäre die Vereinsarbeit im Allgemeinen und eine solche Projektierung im Speziellen nicht durchführbar. Letztendlich leben die Vereine von dem Zusammenhalt und der Gemeinsamkeit ihrer Mitglieder. Andererseits ist die Zugehörigkeit zu einem Verein auch ein Bindeglied im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Scheuring.

Noch im Jahr 1988, dem Jahr der Fertigstellung der Tennisanlage, wurde die erste Vereinsmeisterschaft unter der Leitung des Sportwart, Josef Neumair, wie folgt ausgespielt:

Herreneinzel	Neumair, Josef	Kindereinzel	Grabmair, Stefan
Dameneinzel	Herold, Andrea		
Herrendoppel	Wanner, Manfred	Mixed	Neumair, Brigitte
	Neumair, Josef		Neumair, Josef

Siehe auch Bild oben

Feierlich eröffnet wurde die Tennisanlage offiziell im September 1988 mit Schlüsselübergabe durch den 1. Bürgermeister und Schirmherrn Walter Scharf.

Verbunden wurde die Eröffnung mit der Ausspielung der 1. Vereinsmeisterschaft. Neben den dargebotenen Speisen und Getränken, sowie dem offiziellen Teil, waren die 5 hochkarätig besetzten Endspiele für die zahlreichen Zuschauer am interessantesten.

Unbestätigten Meldungen zufolge konnte nur mit Mühe verhindert werden, dass die Offiziellen bei der Einweihung des Platzes das Netz durchschnitten. „Schließlich wird bei einer solchen Einweihung immer ein Band durchtrennt“, wurde ein Funktionär zitiert.